

1828 ausgeführte Analyse erneuerte Ronneburgs therapeutischen Ruf.

Nach dem Tode des Dr. Sulzer im Jahre 1830 wurde Dr. Johann Heinrich Königsdörfer Brunnenarzt; dessen Thätigkeit verdankt der Badeort ganz bedeutende Verbesserungen und neue Einrichtungen: die Neufassung der Eulenhöfer Quelle, die Einrichtung von Sool-, Fichtennadel- und Dampfbädern und die Errichtung einer Molkenanstalt.

Ganz hervorragende Verdienste um den Kurort erwarb sich noch in neuerer Zeit Medicinalrat Dr. Becker-Laurich.

---